

# Inhalt

1.	Die Sprechakttheorie: Eine kurze Einführung in Begriffe, Definitionen und Forschungsstand . . . . .	9
1.1	Sprechakte aus der Perspektive der Pragmatik . . . . .	11
1.2	Sprechakte in der Rezeption der westlichen geisteswissenschaftlichen Tradition . . . . .	14
1.2.1	Der Niederschlag der Sprechakttheorie in der Sprachwissenschaft . . . . .	14
1.2.2	Der Niederschlag der Sprechakttheorie in der Theologie . .	18
1.2.3	Der Niederschlag der Sprechakttheorie in der Literaturwissenschaft . . . . .	21
1.3	Sprechakte in der Rezeption der arabisch-islamischen linguistischen und theologischen Tradition . . . . .	23
1.3.1	Theoretisch-komparatistische Ansätze . . . . .	29
1.3.2	Anwendungsorientierte Ansätze . . . . .	33
1.3.2.1	Der Niederschlag der Sprechakttheorie in der arabischen Literaturwissenschaft . . . . .	34
1.3.2.2	Der Niederschlag der Sprechakttheorie in der islamischen Theologie . . . . .	35
1.3.2.3	Der Niederschlag der Sprechakttheorie in der arabischen Sprachwissenschaft . . . . .	38
2.	Aspekte der Sprechakttheorie nach <i>Austin</i> . . . . .	43
2.1	Konstative und performative Sprechakte . . . . .	44
2.2	Bedingungen der performativen Sprechakte . . . . .	45
2.2.1	Performative Gelingensbedingungen . . . . .	47
2.2.2	Primäre bzw. konventional-inhaltliche Bedingungen . .	47
2.2.3	Regulative Bedingungen . . . . .	48
2.3	Explizite und primäre Performativa . . . . .	48
2.4	Lokutionärer Akt, illokutionärer Akt und perlokutionärer Akt . .	49
2.5	<i>Austins</i> Erkenntnisse und ihr Einfluss auf die Linguistik . . . . .	52

3.	Formulierung und Weiterführung der Sprechakttheorie nach <i>Searle</i> . . . . .	55
3.1	<i>Searles</i> Taxonomie der Sprechakte . . . . .	56
3.2	Das Verhältnis der Sprechakte zu den sprachlichen und sozialen Konventionen . . . . .	60
3.3	Unterscheidung zwischen direkten und indirekten Sprechakten . . . . .	61
3.3.1	Das Konzept der direkten Sprechakte . . . . .	61
3.3.2	Das Konzept der indirekten Sprechakte . . . . .	63
4.	Sprechakttheorie als Kontakttheorie: Der Beziehungsaspekt in der Kommunikation . . . . .	67
4.1	Kooperationsprinzip nach <i>Paul Grice</i> . . . . .	68
4.2	Höflichkeitsprinzip nach <i>Robin Lakoff</i> . . . . .	70
4.3	Kooperations- und Höflichkeitsprinzip nach <i>Geoffrey Leech</i> . . . . .	71
5.	Die pragmatische Dimension der islamischen Hermeneutik . . . . .	77
5.1	Der Begriff <i>ḥitāb</i> (‘Diskurs’) in der islamisch-arabischen Tradition . . . . .	77
5.2	Diskurs: Begriff und Konzepte aus der westlichen Linguistik . . . . .	87
5.3	Unterscheidung zwischen Diskurs und Text . . . . .	92
5.4	Begriffe der Diskursanalyse . . . . .	96
5.4.1	Die semantische Offenheit und der koranische Diskurs . . . . .	97
5.4.2	Rolle des Kontextualismus für Interpretation und Bedeutungsfrage . . . . .	101
5.4.3	Der Rezipient als maßgeblicher Akteur im Prozess der Sinngenerierung . . . . .	107
5.4.4	Methodik der Interpretation im <i>uṣūl</i> -Diskurs . . . . .	112
5.4.5	Semantische Indeterminiertheitsstellen im koranischen Diskurs . . . . .	120
6.	Sprechakte im Bereich des islamisch-methodologischen Denkens . . . . .	127
6.1	Sprache im koranischen Diskurs . . . . .	128
6.2	Der hermeneutische Diskurs und die Arten der indirekten Sprechakte . . . . .	135
6.3	Die verschiedenen Ebenen der konstativen Sprechakte ( <i>al-ḥabar</i> ) . . . . .	150
6.4	Die wichtigsten Sprechakttypen der <i>ḥabar</i> -Äußerungen . . . . .	152
6.4.1	<i>Aš-šahāda wa-r-riwāya</i> . . . . .	153
6.4.2	<i>Da’wā</i> (‘Klage’) und <i>iqrār</i> (‘Eingeständnis’) . . . . .	155
6.4.3	<i>Al-wa’d</i> (‘ <i>promissio</i> ’) und <i>al-wa’id</i> (‘ <i>minatio</i> ’) . . . . .	156
6.4.4	<i>Al-kadib</i> und <i>al-hulf</i> . . . . .	158
6.4.5	<i>An-nafī</i> ( <i>negatio</i> ) . . . . .	159

6.5 Abgeleitete Verbform <i>ifal</i> zwischen Pragmatik und <i>uṣūl al-fiqh</i> . . . . .	162
6.6 Normative Kategorien der performativen Sprechakte . . . . .	173
6.6.1 Ausdrücke des <i>wuğüb</i> und des <i>nadb</i> . . . . .	173
6.6.2 Ausdrücke der Verträge und Abkommen . . . . .	176
6.6.3 Ausdrücke des Handels . . . . .	178
 7. Praktische Beispiele verschiedener Sprechakttypen aus dem Korantext . . . . .	181
7.1 Beispiele und Bedeutung direktiver Sprechakte aus dem Korantext . . . . .	182
7.1.1 <i>Al-amr (adhortatio)</i> . . . . .	183
7.1.2 <i>Al-wa'd (promissio)</i> . . . . .	187
7.1.3 <i>An-nahi (prohibitio)</i> . . . . .	188
7.1.4 <i>Al-istīħām (quaestio)</i> . . . . .	189
7.1.5 <i>An-nafī (negatio)</i> . . . . .	192
7.2 Beispiele und Bedeutung indirekter Sprechakte aus dem Korantext . . . . .	194
7.2.1 Pragmatizität der Ellipse . . . . .	195
7.2.1.1 Elliptische Auslassung des Verbs . . . . .	196
7.2.1.2 Elliptische Auslassung des Attributs ( <i>ṣifa</i> ) . . . . .	197
7.2.1.3 <i>Hadf al-ḥarf (Auslassung der Partikel)</i> . . . . .	198
7.2.2 <i>At-taqdīm wa-t-ta 'ḥīr</i> bzw. die syntaktische Umstellung und ihre Wirkung auf die Rhetorik . . . . .	200
7.2.2.1 Voranstellung der Satzkonstituenten nach bestimmten Aspekten . . . . .	201
7.2.2.2 <i>At-taqdīm wa-t-ta 'ḥīr</i> als Vollzug bestimmter perlokutiver Sprechakte . . . . .	202
7.2.2.3 <i>At-taqdīm wa-t-ta 'ḥīr</i> in Bezug auf die Kausalität . . . . .	203
7.2.3 <i>Al-iltifāt</i> als rhetorisches und pragmatisches Stilmittel . . . . .	205
 8. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	209
 9. Bibliographie . . . . .	217
 10. Index . . . . .	233